GEOLOGISCHE KARTE VON BAYERN 1:25 000

Herausgegeben vom Bayerischen Geologischen Landesamt

München 1970

Geologische Aufnahme: KURT BERGER 1968 und HORST HÖRAUF 1967-1968

Bundesrepublik Deutschland

6830 GUNZENHAUSEN

Quartär – Holozän

- Künstliche Aufschüttung
- Anmooriger bis mooriger Boden (Hm)
- Moor (H)
- Anmooriger Sand (a) auf Blasensandstein i. w. S. (b) auf Unterem Burgsandstein
- Sandige Überdeckung auf Blasensandstein
- Talfüllung (f)
- Hangschutt auf verschiedenem Untergrund

Quartär – Pleistozän

- Flugsand (S,a)
- Kleinschotterüberdeckung auf verschiedenem Untergrund
- Schotterschleier auf verschiedenem Untergrund
- Hangsand (S,hg)
- Hang- und Decklehm vorwiegend Lößlehm (Löl)
- Restschutt (Jungtertiär?) umgelagert (a) auf Hang- und Decklehm (b) auf Oberem Burgsandstein

Jura – Unterer Jura (Lias)

- Obere Pliensbach-Schichten ["Lias Delta+Amaltheenton"] (pb(2))
- Obere Hettang- bis Untere Pliensbach-Schichten ["Lias Alpha2 bis Gamma+Angulaten-, Arietensandstein und Numismalis-Schichten"] (he(2)-pb(1))

Trias – Mittlerer Keuper

- Feuerletten (a) mit Konglomerat (b) mit Sandstein (kmF)
- Feuerletten rote Letten und blaßgelbe bis rostfarbige Sandsteinbänke (kmF)
- Oberer Burgsandstein violette und rote Sandsteine mit Geröllen, zu unterst Basisletten (Oberer Letten) rote, violette und grüne Letten (kmBo)
- Mittlerer Burgsandstein braungelbe und rostfarbige Sandsteine, zu unterst Basisletten (Unterer Letten) und Zwischenletten, grüne und rote Letten (kmBm)
- Unterer Burgsandstein helle Sandsteine und Sande, zu unterst Basisletten (kmBu)
- Coburger Sandstein weißgraue Sandsteine und Wechsellagen von Letten und Sandstein (kmC)
- Blasensandstein helle Sandsteine mit bunten Lettenlagen, rote Letten (kmBL)
- Lehrbergschichten nur im Profil (kmL)

- Fundpunkt von uranhaltiger Arkose
- Geologische Grenze (a) kartiert (b) konstruiert bzw. unsicher
- Störung (a) nachgewiesen (b) vermutet
- Allgemeines Einfallen der Schichten
- Quelle
- Wichtiger künstlicher Aufschluß Steinbruch, Sandgrube
- Bohrung 8
- Flach- (Baugrund-) Bohrung a1
- Bodeneinschlag 31
- Profillinie A – A'

Mittlere Mächtigkeit

pb(2)	Obere Pliensbach-Schichten ["Lias Delta+Amaltheenton"]
he(2)-pb(1)	Obere Hettang- bis Untere Pliensbach-Schichten 3-5m ["Lias Alpha 2 bis Gamma+Angulaten-, Arietensandstein und Numismalis-Schichten"]
kmF	Feuerletten 25-30m, z. T. Sandsteinfazies, Konglomerate
kmBo	Oberer Burgsandstein 30-35m, mit Zwischenletten
	Basisletten (Oberer Letten)
kmBm	Mittlerer Burgsandstein ~25m, mit Zwischenletten
	Basisletten (Unterer Letten)
kmBu	Unterer Burgsandstein 15-20m, mit Zwischenletten
	Basisletten
kmC	Coburger Sandstein 15-20m
	Grenzletten
kmBL	Blasensandstein 10-20m
kmL	Lehrbergschichten ~20m, z. T. Sandsteinfazies mit Anbacher Sandstein=A, nur in den Bohrungen

ohne 35 m

K. Berger 1968

H. Hörauf 1967-1968

Grundlage: Topographische Karte 1:25000, Bayer. Landesvermessungsamt München

Maßstab 1:25000

Kartographie: Bayer. Geologisches Landesamt

Druck: Bayer. Landesvermessungsamt

Profile 2,5 fach überhöht

Alle Rechte vorbehalten